

Grundeinkommen als Projekt globaler Umverteilung?

Vortrag und Diskussion
mit Werner Rätz

Freitag, 16. September, 20 Uhr

Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79 (Köln-Ehrenfeld), Eintritt 3,- Euro



Soziale Sicherheit im Alter, bei Krankheit oder Erwerbslosigkeit gab es für die meisten Menschen im Süden ohnehin nie. Heute bleibt sie auch für viele im Norden ein Traum, selbst wenn sie einen Arbeitsplatz haben. Vollbeschäftigung für alle scheint pure Illusion - und wird auch gar nicht von allen für erstrebenswert gehalten. Kann ein bedingungsloses Grundeinkommen gesellschaftliche Teilhabe für alle herstellen? Sollte das gar im globalen Rahmen möglich sein? Nicht nur in Deutschland schlägt die Debatte darum Wellen, in Brasilien ist eine solche Geldzahlung vom Staat gesetzlich beschlossen - allerdings nicht umgesetzt, und in Namibia gibt es das schon - allerdings noch nur in einem Ort und bezahlt von einem zivilgesellschaftlichen Bündnis aus Gewerkschaften, Kirchen, Aidshilfegruppen und anderen.

Werner Rätz ist engagiert bei der *Informationsstelle Lateinamerika (ILA)* in Bonn und sitzt im Rat von *Attac Deutschland*, das er mit gegründet hat. Dort beschäftigt er sich vor allem mit Fragen der kapitalistischen Krise und der sozialen Sicherung. Zu diesen Themen hat er eine Reihe von Büchern und zahlreiche Aufsätze veröffentlicht.